



Universitätsbibliothek Paderborn

Geistliche Hauß-Bibliothec

Allgemainer Hauß-Catechismus/ Das ist/ Kurtze vnd gründliche Erklärung
aller derjenigen Lehren/ welche ein jeder Christglaubiger Mensch zur
Erhaltung vnd Beschützung seines Glaubens wissen/ vnd sonderlich in
Obacht nemmen soll

Lohner, Tobias

München, 1685

§. 3. Von der Elevation oder Wandlung.

urn:nbn:de:hbz:466:1-44834

Job: warumb wolte er nit auch auffnehmen die
Fürbitte der Heiligen des neuen Testaments.

Von der Elevation oder Wandlung.

I.

Warumb heist's Wandlung?

Warumb: dann Christus wandlet von Himmel
auff Erden: Item / dann Brod vnd Wein
wird verwandelt in Fleisch vnd Blut Christi vnser's
lieben H. Ernt.

II.

Was ist dann die Wandlung / vnd was
bedeut's?

Sie bedeut / wie Christus ist auffgehbt worden
am Stamm des H. Creuzes / als sprech der Prie-
ster / Ecce homo. sihe Mensch / da zeige ich dir den in
der Gestalt des Brods / welcher für dich am Stam-
men des H. Creuzs ist anffgeopffert worden / sihe /
da ist das wahre Himmelbrod / ja als wann Christus
selber sprech zu vns / sihe Mensch / was hab ich von
deinetwegen gelitten? Die Auffhebung des Kelchs
aber bedeut die Vergießung seines Bluts.

III.

Wie sollen wir ihu dann anbetten vnd
grüssen?

Wie die heiligen Engel im Himmel / vnd alle
Heiligen. Item / wie die heiligen drey König / wie
Maria Magdalena / wie der Hauptmann / wie der
Ecc 5 Aufse

Auffällig / vnd andere mehr mit grossem Glauben /
Reverenz / Demüthigkeit / vnd Andacht.

IV.

Was bedeut das Liecht vnd Geleut ?

Das Liecht bedeut Christum den HERN. Das
Geleut aber / daß wir auffmerckig seyn sollen auff
ihn / der da kommet. Im alten Testament hat man
Posaunen gehabt zum Opffer.

V.

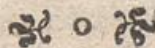
Warumb leutet man aber auff dem Thurn / vnd auff
der Gassen ?

Von wegen der Krancken / vnd derer / so nie könd-
ten darbey seyn / daß sie doch daheimbt dieweil / vnd
an der Arbeit betten. Wann wir aber auff der
Gassen hören leuten / sollen wir Christo vnserem
HERN mit Freuden entgegen lauffen / ihn grüßen /
Gnad begehren / vnd bitten für die Krancken.

VI.

Warumb hebt man dieweil die Casul auff ?

Darumb: Erstlich von wegen der Gefahr / die
selbig zu vermeyden. Zum andern: daß der Prie-
ster leichter über sich mög. Zum dritten: bedeut es
auch die Lieb vnd Mitleyden Mariæ Magdalencæ vnt-
ter dem Creuz. Merck / was der H. Gregorius sagt
im vierdren Buch / am 6. Cap. wie sich die Himmel
auffthun in der Consecration / vnd die Engel zu-
gegen herab kommen.



Nach